

MEINE FREIGÄNGER-KATZE KOMMT NICHT NACH HAUSE - WAS KANN ICH TUN?



ZUHAUSE ALLES VORBEREITEN

Tür/Fenster offenlassen, auch nachts. Falls Katzenklappe vorhanden, diese hochbinden (offen).

Ein Versteck samt Futterstelle am Haus einrichten - besonders wenn der Katze kein Zugang zum Haus ermöglicht werden kann.

Die Futterstelle im Garten oder auf der Terrasse/dem Balkon einrichten und mit einer Wildkamera überwachen. Die Kontrolle, wer zur Futterstelle kommt, ist oftmals hilfreich. Bei Wildtieren z.B. Igel kann man die Futterstelle erhöht positionieren. Bei revierdominanten Nachbarskatzen deren Besitzer bitten, ihre Samtpfote für ein paar Tage/Nächte keinen Freigang zu ermöglichen.

Die direkte Umgebung - Keller, Dachböden, Garagen, Schuppen, Holzstöbe, Bäume, Pools – ganz gezielt absuchen und die Nachbarn bitten, dass du als Besitzer selbst deren Grundstück oder die Kellerabteile betreten darfst bzw. deren Kellertüren/sonstigen Tore für eine paar Tage offenbleiben. Bitte in den Räumen Lärm machen, um die Katze heraus zu scheuchen.

WIE RICHTE ICH EINE FUTTERSTELLE EIN

Einen ruhigen, geschützten, abgedunkelten und wetterfesten Rückzugsort wählen. Findet sich eine solche Stelle nicht, dann hilft es schon, eine Box/Kiste entsprechend auszustatten, mit Folie wasserdicht zu machen und mit Naturmaterialien zu tarnen. Deinen Ideen und Möglichkeiten sind hier keine Grenzen gesetzt.

Die Futterstelle mit Nassfutter bestücken. Gerne auch warm servieren, um den Geruch zu intensivieren. Thunfisch wird immer sehr gerne angenommen. Natürlich locken diese Leckereien auch andere Katzen und Wildtiere an.

Die Wildkamera so positionieren, dass dieses 4 bis 5 m von der Futterstelle entfernt ist. So hat man auch das Rundherum im Blick. **Bitte unbedingt die Erlaubnis** des Grundstücksbesitzers/Jagdrevierpächters einholen und darauf achten, dass die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Die Futterstelle immer zur gleichen Zeit kontrollieren und auffüllen z.B. 08:00 und 20:00 Uhr. Regelmäßigkeit ist sehr oft der Schlüssel zum Erfolg.

Zur Info für vorbeikommende Passanten am besten einen Flyer zur Futterstelle hängen.

NÄCHTLICHE SUCHE (nur in Absprache mit K-9 Telefonberater)

In der Nacht – ganz speziell in den frühen Morgenstunden zwischen 02:00 und 04:00 Uhr – auf die Suche gehen. Mit einer Taschenlampe alle Hecken, Kellerschächte und sonstigen Versteckmöglichkeiten nach reflektierenden Katzenaugen ausleuchten.

Immer wieder innehalten, mit leiser Stimme locken, abwarten und horchen.

Wenn deine Katze eine Leckerlidose kennt, diese mitnehmen und immer wieder mal schütteln, abwarten und horchen.

Die Suche Nacht für Nacht wiederholen und die Zeiten eventuell geringfügig variieren.



MEINE FREIGÄNGER-KATZE KOMMT NICHT NACH HAUSE - WAS KANN ICH TUN?



FLYER AUFHÄNGEN (LASSEN)

Anbei ein Beispiel für einen Flyer (kann auf der Seite www.stmz.ch so erstellt werden). Wichtige Details sind ein gutes Foto von deiner entlaufenen Katze, Telefonnummer und die Hinweise, dass Sichtungen bitte mit Fotos/Videos übermittelt werden sollen. Füge den Hinweis an, dass die Flyer nach der Rückkehr deiner Katze auch wieder verlässlich abgenommen werden.

VERMISST



www.stmz.ch/335130 | Vermisstmeldung Nr. 335130

KATZE «Bianca»

Vermisst seit: 30.03.2024
im Raum 9000 St. Gallen (SG)

Bitte melden Sie sich bei:
Sandra Muster

Tierdaten	
Tierart / Rasse	Hauskatze
Geschlecht	weiblich
Altersgruppe	Jung / Erwachsen
Fell- Haarlänge	Halblang/Lang
Fellmusterung	einfarbig/keine
Farbe(n)	Grau
Chip	Nein
Kastration	Ja

**stmz**
Schweizerische Tiermeldezentrale

Die STMZ übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Meldung.

Die Flyer in größeren Mengen mind. 200 Stück in Farbe drucken und mittels Dokumentenhüllen und Klebestreifen wetterfest machen. Flyer durch Freunde und Bekannte (damit dein Geruch nicht überall verteilt wird -> siehe Heimwegschleppe) an jeder gut sichtbaren und frequentierten Stellen im Umkreis von mind. 500m anbringen. Flyer an Laternen, Robidog, Brückengeländer, Geschäfte, Eingangstüren in Wohnanlagen, Parkplätzen, Spazier- und Radwegen sowie die Verteilung in Briefkästen können schnell zu Sichtungen verhelfen. Achtung: Gemeinden müssen über Plakatieren informiert werden. Bitte auch ans wieder Abhängen denken.

Poste deinen Flyer auch im Internet. Besonders hilfreich haben sich die Facebookseiten von Tierheimen, Vermisste & gefundene Tiere, Stadt/Gemeinde, Firmen und Tourismusbetriebe erwiesen.



MEINE FREIGÄNGER-KATZE KOMMT NICHT NACH HAUSE - WAS KANN ICH TUN?

EINE AUSWAHL AN STELLEN FÜR DIE VERMISSTMELDUNG:

STMZ, Tierheime, Tierärzte, Stadt/Gemeinde, Bauamt/Kadaverstellen, Jäger/Förster, SBB, Polizei, etc.

HEIMWEGSCHLEPPE

Mit der Heimwegschleppe zieht man eine Duftspur aus allen möglichen Richtungen zur Heimatadresse. Das Beispielbild zeigt, dass die Spur (gelbe Pfeile) immer vom Wendepunkt zurück zum Wohnort gezogen wird:



Was kann ich für die Heimwegschleppe verwenden:

- Ein getragenes Kleidungsstück/Bettwäsche der Bezugsperson. Dieses angebunden an einen Strick/eine Leine hinter sich herziehen.
- Eigenurin in eine PET-Flasche füllen und mit Wasser verdünnen (Mischverhältnis 1:10). In den Deckel der Flasche kleine Löcher bohren und am Rückweg die Flasche umdrehen (Alternative: Pflanzenbesprüher oder PET-Sportflaschen), damit das Gemisch raustropfen bzw. -gesprüht werden kann.
- Dieselbe Variante funktioniert auch mit Thunfischwasser/Futterwasser/Baldrianwasser und ist für jene Katzen empfehlenswert, die noch keinen Bezug zu ihrem (neuen) Besitzern haben. Vorsicht: hier können sich gleich mehrere Katzen angesprochen fühlen, der Duftspur bis zum Wohnort zu folgen.

Wo ziehe ich keine Heimwegschleppe: über stark befahrene Straßen, Bahngleise, Tunnel ...



MEINE FREIGÄNGER-KATZE KOMMT NICHT NACH HAUSE - WAS KANN ICH TUN?



NICE TO KNOW

Geduld ist ein ganz wichtiger Faktor für die Suche nach deiner Katze. Katzen verkriechen sich gerne und kann es schon mal Tage und Wochen dauern, bis sie nach einer erschreckenden Situation das Versteck verlassen und bzw. oder sich auf den Heimweg machen. Geduldig bleiben und weiterhin regelmäßig die Futterstelle betreuen/kontrollieren, Flyer erneuern, Social Media updaten und bei den angeführten Stellen nachfragen.

MEINE KATZE WURDE GESICHTET ODER HAT DIE FUTTERSTELLE ANGENOMMEN

Sich vom Sichter möglichst Fotos/Videos schicken lassen und nach besonderen Merkmalen/Verhaltensweisen erkundigen, um sicherzugehen, dass es die eigene Katze ist.

Steht fest, dass es deine vermisste Katze ist, positioniere dich am Sichtungsort. Ebenso bei der Futterstelle, wenn deine Katze auf der Kamera zu sehen ist. Sich dort hinsetzen und warten, leise locken oder mit der Katze sprechen. Am besten gut versorgt mit Kleidung, Essen und Getränken zum Sichtungspunkt gehen/fahren ... es kann viele Stunden dauern, bis deine Katze wieder Vertrauen zu dir gefasst hat.

Was darf ich auf keinen Fall machen: hektisch rumsuchen, auf meine Katze zugehen oder gar hinterherrennen.

Wenn der Aufenthaltsort deiner Katze bekannt ist, sie sich aber nicht anlocken lässt, nimm bitte Kontakt zu deiner K-9 Telefonberatung auf. Die Herangehensweise ist hier von Fall zu Fall sehr individuell.

MEINE FREIGÄNGER-KATZE WURDE ANGEFAHREN ODER IST AUS GROSSER HÖHE GESTÜRZT ODER GLEICH NACH DEM UMZUG ENTWISCHT

Auch in diesem Fall helfen die vorangeführten Tipps deiner Katze, den Weg nach Hause zu finden.

WARUM EIN SUCHHUND NICHT DEN GEWÜNSCHTEN ERFOLG BRINGT

Eine vermisste Katze fühlt sich von einem Suchhund bedroht und gejagt. Die Gefahr ist groß, dass der Suchhund die Katze aufscheucht und in ein neues Gebiet mit neuen Gefahrenquellen vertreibt.

DU HAST NOCH FRAGEN?

Unsere K-9 Telefonberater unterstützen Dich kostenlos. Melde dich bei unserer **Hotline**:

PLZ 3xxx bis 64xx: +41 77 535 88 24 (Combox) oder Kontaktformular auf der Homepage

PLZ 65xx bis 9xxx: +41 76 457 36 22 (Combox) oder Kontaktformular auf der Homepage

PLZ 1xxx bis 2xxx: Bitte melde dich via Kontaktformular auf der Homepage

<https://www.k9tiersucheschweiz.ch/vermisst#Vermisstmeldung>

